

# Das jrsyntax Paket v1.0a

Jochen Rüttschlin

3. Juni 1998

## Zusammenfassung

Dieses Paket stellt einen ersten Versuch dar, Syntaxdiagramme zu erzeugen. Noch ist die „Benutzerschnittstelle“ recht unkomfortabel – Zeileneinzüge müssen teilweise noch von Hand mit Längenangaben eingeben werden. Sie stellt jedoch einige Basisbefehle zur Verfügung, mit denen durch etwas Probieren recht ansprechende Ergebnisse erzielt werden können.

Kern des Pakets ist eine `picture`-Umgebung, an der ich einige zweckmäßige Veränderungen vorgenommen habe.

```
\begin{syntaxdiagram*}{Anzahl}  
...  
\end{syntaxdiagram*}
```

Erzeugt ein Syntaxdiagramm mit *Anzahl* Zeilen. Die erste Zeile beginnt mit der Befehlsanfangssequenz (►►). Ab der zweiten Zeile sind alle Zeilen etwas eingerückt.

Zeilenumbrüche müssen mit `\\` von Hand vorgenommen werden.

```
\begin{syntaxdiagram}{Anzahl}{Überschrift}  
...  
\end{syntaxdiagram}
```

Erzeugt ein Syntaxdiagramm für Teilausdrücke mit *Anzahl* Zeilen und einer *Überschrift* (i. A. der Text, der durch eine `\Expression-`Anweisung referenziert wurde). Die erste Zeile beginnt mit der Befehlsanfangssequenz für Teilausdrücke. Ab der zweiten Zeile sind alle Zeilen etwas eingerückt.

Zeilenumbrüche müssen mit `\\` von Hand vorgenommen werden.

```
\\[Länge]
```

Erzeugt einen Zeilenumbruch und fängt die neue Zeile mit dem Fortsetzungssymbol (►) an. Über das optionale Argument kann die Einrücktiefe der neuen Zeile gesteuert werden.

```
\Line[Länge]
```

Dieser Befehl erzeugt den waagerechten Strich zwischen Befehlskomponenten. Über das optionale Argument kann man die Strichlänge variieren.

```
\LineEnd und \LineEnd*
```

Erzeugt einen waagerechten Strich und kennzeichnet ihn am Ende entweder mit dem Fortsetzungssymbol (`\LineEnd`; ►), oder aber – je nach Umgebung – mit der Befehlsendmarkierung (`syntaxdiagram*`; ►◄) oder mit der Endmarkierung für Teilausdrücke (`syntaxdiagram`).

Beachte: der Zeilenumbruch muß mit `\\` von Hand durchgeführt werden.

```
\LineEndFill und \LineEndFill*
```

Wie `\LineEnd` bzw. `\LineEnd*`, nur wird der Strich bis zum Ende der Zeile gezogen.

```
\KeyWord{Befehl}
```

Erzeugt den Text *Befehl* in der Schreibmaschinenschrift und kennzeichnet damit die „Schlüsselwörter“ des Befehls.

```
\MetaWord{Variable}
```

Erzeugt den Text *Variable* in Kursivschrift und kennzeichnet damit die durch eigene Werte zu ersetzenden Stellen innerhalb des Befehls.

`\Expression{Syntaxdiagramm}`

Erzeugt eine Kennzeichnung für einen Teilausdruck, der an anderer Stelle (mittels `syntaxdiagram`<sup>1</sup>) aufgezeigt wird.

`\Connect`

Erzeugt durch einen senkrechten Strich eine

Verbindung zu der vorhergehenden Zeile.

`\ConnectUp`

Erzeugt durch einen senkrechten Strich eine Verbindung zu der vorhergehenden Zeile; der Strich enthält ein nach oben gerichtetes Dreieck (Pfeil) und markiert somit einen Fluß nach oben.

---

<sup>1</sup>Beachte den fehlenden Stern.